



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 02.07.2014**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Ort: Schulungsraum Feuerwehrheim, Mainstr. 28

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Yasmin Birk,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Ang. Heide Göppel,

von der Verwaltung

Verw.-Amtmann Sebastian Faulstich,
Verw.-Amtmann Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,
Verw.-Fachang. Elmar Uttenreuther,

Gäste

Fa. ecoplan projekt gmbH Herr Engert,
Fa. ecoplan projekt gmbH Herr Ortlauf,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Dr. Hans Partheimüller,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Besetzung der Lenkungsgruppe im Rahmen der Stadtentwicklung mit Beteiligten aus der Bürgerschaft **HA/060/2014**
- 2 Kostenbefreiung des vorletzten Kindergartenjahres; Antrag der SPD Fraktion vom 14. Mai 2014 **Kä/021/2014**
- 3 Ersatzbeschaffung Drehleiter DLA (K 23/12) für die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt **Kä/020/2014**
- 4 Errichtung und Betrieb der Schulmensa an der Hans-Schüller-Volksschule Hallstadt
 - 4.1 Vergabe der Planungsleistungen **BA/113/2014**
 - 4.2 Entscheidung über die Betriebsform der Mensa **HA/071/2014**
- 5 Mitteilungen
- 6 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 04.06.2014

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Antrag Stadtrat Wich:

Der Tagesordnungspunkt 4.2: Entscheidung über die Betriebsform der Mensa, soll vor TOP 4.1: Vergabe der Planungsleistungen, behandelt werden.

Angenommen: Ja 14 Nein 0

Stadtrat H. Diller ab 17.05 Uhr anwesend
Stadtrat Czepluch ab 17.08 Uhr anwesend

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Besetzung der Lenkungsgruppe im Rahmen der Stadtentwicklung mit Beteiligten aus der Bürgerschaft

Im Rahmen der Stadtentwicklung und zur Umsetzung der sich daraus ergebenden Impulsprojekte hat die Stadt Hallstadt in Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken Ende 2010 eine Lenkungsgruppe installiert. Die Lenkungsgruppe, die hälftig aus Mitgliedern des Stadtrates und der Bürgerschaft besteht, hat als Hauptaufgabe die Verwaltung des sog. „Verfügungsfonds“. Aus diesem Fonds werden kleinere innerstädtische Maßnahmen unter Mitfinanzierung von Mitteln aus der Städtebauförderung umgesetzt.

Die Lenkungsgruppe ist ein Bindeglied zwischen Stadtrat und Bürgerschaft.

Aus dem Stadtrat sind für die Wahlperiode 2014 – 2020 neben dem Ersten Bürgermeister Thomas Söder und dem Zweiten Bürgermeister Ludwig Wolf noch Herbert Diller, Matthias Diller und Klaus Hittinger als Mitglieder vorgesehen.

Für den Gewerbeverein wird ein Mitglied der Vorstandschaft in die Lenkungsgruppe entsandt. Dies wird Herr Andreas Friedmann sein.

Für die Bürgerschaft werden wie bisher Herr Wolfgang Christa, Herr Klaus Brehme und Herr Martin Klement wieder Mitglieder.

Neu hinzu werden noch Herr Wolfgang Steck, der das „Vogtei-Haus“ in Hallstadt als Eigentümer betreut und Herr Joachim Sator, Josefstraße 32, Hallstadt für das HallstadtMarketing kommen.

Aus den Fraktionen wurde noch Herr Thomas Müller, Kapellenstraße 15, Hallstadt, vorgeschlagen.

Im Nachhinein bekundeten Herr Streitberger, Philip, Landwirt, Dörfleinser Str. 68, 96103 Hallstadt und Herr Zweyer, Andreas, Bahnhofstr. 18a, 96103 Hallstadt, ihr Interesse an der Lenkungsgruppe. Da diese bereits mit 12 Personen besetzt ist, werden die Interessenten zur jeweiligen Sitzung ohne Stimmrecht eingeladen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt von der Besetzung der Lenkungsgruppe für die Wahlperiode 2014 – 2020 Kenntnis und stimmt den vorgeschlagenen Personen, insbesondere den Herren Martin Klement, Klaus Brehme, Wolfgang Christa, Wolfgang Steck, Joachim Sator und Thomas Müller als Vertreter der Bürgerschaft zu.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

TOP 2 Kostenbefreiung des vorletzten Kindergartenjahres; Antrag der SPD Fraktion vom 14. Mai 2014

Die SPD-Fraktion beantragte mit Schreiben vom 14. Mai 2014, analog zu den bisherigen Beschlüssen für das letzte Kindergartenjahr, eine Befreiung von Gebühren für Kinder im vorletzten Kindergartenjahr.

Die bisherige Regelung hat sich durch Gesetzeslage so verändert, dass das letzte Kindergartenjahr durch den Freistaat Bayern übernommen wird. Nach Art. 23 Abs. 3 BayKiBiG werden seit dem 1. September 2013 nunmehr monatlich 100.- € für die Dauer von 12 Monaten geleistet.

Daher hat die Stadt Hallstadt nur die Kosten, die über diesen Betrag hinausgehen, zu übernehmen.

Folgende Kosten sind in den letzten Haushaltsjahren angefallen,

2011: 75.000,00 €

2012: 56.647,00 €

Beschluss:

- I. Die Stadt Hallstadt stellt Familien/Eltern bzw. die Kostenschuldner von der Entrichtung von Beiträgen für den Besuch eines Kindes im vorletzten Kindergartenjahr frei. Zusätzlich werden die Kosten übernommen, die den staatlichen Beitragszuschuss für das letzte Kindergartenjahr nach Art. 23 Abs. 3 BayKiBiG übersteigen. Der staatliche Zuschuss beträgt derzeit 100,00 €. Die Kostenübernahme durch die Stadt Hallstadt erfolgt, wenn
 - a) diese ihren Hauptwohnsitz in Hallstadt haben und
 - b) das Kind einen Kindergarten in Hallstadt oder Dörfleins besucht.
- II. Die Beitragsfreistellung beginnt ab dem 01.09.2014 und ist zunächst für 5 Jahre befristet, sie endet am 31.07.2019.
- III. Die Kämmerei wird angewiesen, entsprechende Finanzmittel in den Haushalten 2014 bis 2019 bereit zu stellen.

Somit sind die Voraussetzungen gegeben, dass die Stadt Hallstadt ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 die Kindergartengebühren für das vorletzte Kindergartenjahr vor der Einschulung für alle Hallstadter Kinder ein kostenloses Kindergartenjahr übernimmt. Weiterhin werden die Kosten, die den

Betrag von 100,00 € nach Art. 23 Abs. 3 BayKiBiG überschreiten, für das letzte Kindergartenjahr von der Stadt Hallstadt übernommen.

Werden die Kosten bereits von einer anderen Organisation getragen, erfolgt durch die Stadt keine Zahlung.

Wie bereits in vorausgehenden Besprechungen festgelegt, wird die Stadt Hallstadt die Kindergartengebühr an die einzelnen Träger monatlich auszahlen.

Für die Eltern bedeutet das, dass für die betroffenen Kinder ab dem Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 keine Gebühren mehr abgebucht werden.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

TOP 3 Ersatzbeschaffung Drehleiter DLA (K 23/12) für die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt

In der Sitzung des Stadtrates am 17.09.2013 wurde über die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt informiert. Der Stadtrat der Stadt Hallstadt beauftragte die Verwaltung an einem Ausschreibungsverfahren zusammen mit anderen Kommunen teilzunehmen. Nach Abschluss des Verfahrens soll die Vorstellung der Ergebnisse im Stadtrat erfolgen.

Das Verfahren brachte folgendes Ergebnis:

Gesamtkosten-Übersicht

Beschaffungsabsicht:

DLK 23-12

23.06.2014

Bemerkungen:

Los 1: Optionen und Individualbestellungen in "Aufpreis" enthalten
Los 2: nicht berücksichtigte Positionen (Wärmebildkamera) nicht in Preis enth.

Los 1 - Fahrgestell & Aufbau

Los 2 - Beladung

**Feuerwehr
Hallstadt**

**Feuerwehr
Hallstadt**

	<i>Magirus</i>	<i>Metz</i>
Bieter		
Grundpreis	464.320,00 €	487.520,00 €
Aufpreis Hall	9.334,10 €	11.530,00 €
zzgl. MWSt.	89.994,28 €	94.819,50 €
Gesamtpreis	563.648,38 €	593.869,50 €
<i>Kontrollbetrag</i>	<i>564.042,27 €</i>	<i>593.869,50 €</i>

	<i>Krümpelmann</i>	<i>Ludwig</i>
Bieter		
Grundpreis	13.310,30 €	12.625,00 €
<i>nicht berücksichtigt</i>		14.233,00 €
zzgl. MWSt.	2.528,96 €	2.398,75 €
Gesamtpreis	15.839,26 €	15.023,75 €
<i>Kontrollbetrag</i>	<i>15.839,26 €</i>	<i>15.023,75 €</i>

**Feuerwehr
Hallstadt**

	Krümpelmann		Ludwig
Magirus	579.487,64 €		578.672,13 €
Metz	609.708,76 €		608.893,25 €

Folgende Kalkulation wurde im September 2013 dem Stadtrat vorgestellt:

Anschaffungskosten	630 000 Euro
Staatlicher Zuschuss	192 500 Euro
Kommunale Kooperation	19 250 Euro
Zuschuss Landkreis Bamberg 50 %	315 000 Euro
Verkauf der bisherigen Drehleiter	20 000 Euro
Kosten Stadt Hallstadt	83 250 Euro

Nach der Ausschreibung ergeben sich folgende Kosten:

Anschaffungskosten	578.672,13 Euro
Staatlicher Zuschuss	211 750 Euro
Zuschuss Landkreis Bamberg 50 % von 555.000,00 Euro	277.500,00 Euro
Verkauf der bisherigen Drehleiter	20 000 Euro
Kosten Stadt Hallstadt	69.422,13 Euro

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt und beschließt folgendes:

- Die Ersatzbeschaffung für die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hallstadt ist im Haushaltsjahr 2015 durchzuführen.
- Die Verwaltung der Stadt Hallstadt wird beauftragt die Firma Magirus zum Angebotspreis von 563.648,38 € zu beauftragen.
- Die Verwaltung der Stadt Hallstadt wird beauftragt die Firma Ludwig zum Angebotspreis von 15.023,75 € zu beauftragen.
- Die entsprechenden Fördermittel sind durch die Verwaltung der Stadt Hallstadt abzurufen.
- Mehrkosten in Höhe von 1 % der Gesamtanschaffungssumme werden genehmigt.

Angenommen: Ja: 16 Nein: 0

TOP 4 Errichtung und Betrieb der Schulmensa an der Hans-Schüller-Volksschule Hallstadt

TOP 4.2 Vergabe der Planungsleistungen

Als Standort wurde von der Schulleitung für die Küche die Hausmeisterwohnung der Hans-Schüller-Schule und als Speiseraum der Innenhof zwischen den Bauteilen A und B ausgewählt.

Ferner wurden von Herrn Architekt Krügel erste Planungen in der Sitzung am 26.05.2014 für den neuen Standort der Mensa und eine Kostenschätzung für das Bauvorhaben vorgestellt.

Vom Architekturbüro Reimann und Krügel, Fürth, wurde ein Honorarangebot vorgelegt. Dieses wurde von der Verwaltung geprüft und nach Rücksprache berichtet. Als verbindliche Kostenobergrenze wurden vom Büro Reimann und Krügel 1.200.000,00 € brutto vorgegeben.

Es fällt auf, dass für die Küchenausstattung nur 47.600,00 € angesetzt wurden (im Gegensatz zu den bisher ermittelten Kosten in Höhe von 295.000 € brutto).

Das Honorarangebot Reimann und Krügel wurde gemäß HOAI 2013 bei anfallenden Kosten von 1,2 Mio. € mit 186.608,25 € brutto ermittelt.

Beschluss:

Das Arch.-Büro Reimann und Krügel, Fürth, erhält den Auftrag zur Errichtung einer Schulmensa auf Grundlage des vorgelegten Architektenvertrages. Die Beauftragung wird stufenweise erfolgen.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

Anmerkung:

Stadtrat Nitsche ab 17.30 Uhr anwesend.

TOP 4.1 Entscheidung über die Betriebsform der Mensa

Neben dem Standort der neuen Mensa an der Hans-Schüller-Schule in Hallstadt ist auch die zukünftige Betriebsform für die Planung und den Bau von erheblicher Bedeutung.

Vom zukünftigen Betreiber ist auch die Bauweise und die Ausstattung der Küche und der Lager Räume etc. maßgeblich betroffen.

Damit der Stadtrat sich umfassend informieren kann, hat die Verwaltung im Vorfeld verschiedene Gespräche mit möglichen Betreibern geführt. Diese Bewerber haben sich in der öffentlichen Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses am 25. Juni 2014 vorgestellt.

Sowohl Herr Feistel vom „Schulhaus Catering“, der ein sog. „Cook-and-freeze“-System anbietet als auch die Hauswirtschafterin Frau Stieber aus Hallstadt, die eine Zubereitungsküche betreiben möchte, haben im Nachgang zu den Vorstellungen ihre entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorgelegt. Diese Berechnungen wurden den Stadträten zusammen mit einer weiteren exemplarischen Kalkulation, die von der Schulleitung nachgereicht wurde, vorab per mail übermittelt.

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 mehrheitlich beschlossen, als Küchenkonzept eine „Zubereitungsküche“ für die Mensa festzulegen.

Sollte aus dem Stadtrat kein Änderungs- bzw. Aufhebungsantrag gestellt werden, wird auf Grundlage des Beschlusses vom 28.11.2012 die Schulmensa als Zubereitungsküche geplant und gebaut.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass nach den derzeitigen Rahmenbedingungen (Essensanzahl max. 130) ein wirtschaftlicher Betrieb der Schulmensa als Zubereitungsküche nicht zu erwarten ist und eine Subventionierung durch die Stadt Hallstadt in unbekannter Höhe erfolgen muss.

Anmerkung:

Aus dem Stadtrat wurde kein Änderungs- bzw. Aufhebungsantrag gestellt.

Anmerkung Stadtrat Karl:

Es sollen weitere Kindertagesstätten in Hallstadt angesprochen werden, ob sie sich von der Schulmensa beliefern lassen wollen.

TOP 5 Mitteilungen

- Folgende Vergaben wurden beschlossen:

Bauausschusssitzung am 23.06.2014

Neubau Marktscheune; Vergabe Dämmarbeiten

Die Fa. Mock-Isoliertechnik, Bad Langensalza, erhält den Auftrag zur Ausführung der Dämmarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von 61.291,46 € brutto.

- Anfrage Stadträtin Birk vom 14.05.2014

Markierung für Sehbehinderte in öffentlichen Gebäuden.

- Mittel bisher anteilig verwendet für Planungen (z.B. Fa. Cadraw)
- Realisierung beim „Rückzug“ und Umbau des Rathauses, Marktplatz 2.
- Einbindung des neuen Behinderten-Vertreters der Stadt Hallstadt
- nicht nur für Sehbehinderte, sondern insgesamt „Barriere-Freiheit“ in öffentlichen Gebäuden bestmöglichst schaffen.

- Anfrage Stadträtin Birk vom 28.05.2014
Plakatierung im Wahlkampf an der Schule.
 Antwort Herr Stowasser, Ordnungsamt der Stadt Hallstadt:
 Am Schulgebäude ist es nicht erlaubt, auf der Straße schon. Die Mitglieder der Wahlvorstände waren geschult, dies zu unterbinden, bzw. mitzuteilen. Es lagen keine Meldungen vor.

- Eine vorläufige Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz wurde am 26.06.2014 Herrn Marco List, Marktplatz 3, 96103 Hallstadt, für Schank- und Speisewirtschaft für den **Georgenhof** Hallstadt erteilt.

- Der **Tag des offenen Denkmals** findet am 14.09.2014 im ehem. Fürstbischöflichen Amtshaus, Marktplatz 11 in Hallstadt statt. Beginn 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Führungen und Verkauf von Hutkrapfen werden angeboten.

- Anfrage Frau Birk in Sitzung vom 23.06.2014: Der Standort der **Blumenkübel in der Mainstraße** 56 (Höhe Dr. Sterner) wurde durch einen Verkehrsunfall verändert. Dies wurde durch den Bauhof wieder korrigiert.

- **Schranke am Baggersee Säugries**
 Schranke soll bleiben, da es sich um ein Landschaftsschutzgebiet handelt. Schlüssel für Feuerwehr, Bauhof und versch. Landwirte wurden verteilt. Sollten irgendwelche Institutionen Schlüssel benötigen können diese zur Verfügung gestellt werden.

- **Internationales Bildhauersymposium Flussgesichter am Obermain in Hallstadt.**
 Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen mit den Künstlern am 09.07.2014, 19.00 Uhr, Brauerei Eichhorn in Dörfleins.
 Die Terminplanung „Internationales Bildhauersymposium Flussgesichter“ wird an die Stadträte weitergeleitet.

- **Anfrage Stadtrat Werner bezüglich des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters:**
 Kosten werden vorgestellt, sobald diese vorliegen. Die Ersatzbeschaffung war unabhängig vom Bürgermeisterwechsel. Es besteht keine Veranlassung zu einer Gegendarstellung zum Bericht im FT.

- **Diebstahl Hängematte**
 Eine der beiden Hängematten am Main vor der Brücke nach Dörfleins wurde gestohlen. Der Preis beläuft sich auf 1.798,99 €.

- **ICE Ausbau Hallstadt**
 Bürgermeister Söder hat am Dienstag, 15.07.2014 ein Gespräch mit Herrn Thormann, dem Projektverantwortlichen bei der Bahn. Ergebnisse bzw. ein Sachstandsbericht werden im September im Stadtrat gegeben.

- Breitbandausbau**
 Ein aktueller Sachstand wird an die Stadträte über den Breitbandausbau im Versorgungsgebiet Hallstadt – Dörfleins gegeben. Weitere Informationen werden in einer Sitzung des Stadtrates im Oktober erfolgen.

TOP 6 Wünsche und Anfragen

Stadträtin Birk:

Gibt es in Hallstadt eine Boulebahn am Grillplatz am Kreuzberg?

Herr Pflaum:

Diese ist vorhanden, wurde aber wegen des Johannisfeuers abgebaut. Ab August steht sie wieder zur Verfügung.

Stadtrat Beck:

Die Verwaltung soll prüfen, ob Hallstadt einen S-Bahn-Anschluss bekommen kann.

Stadtrat Werner:

Die Hecken am Schwimmbad neben dem Ausgang rechts und links müssen geschnitten werden. Am Parkplatz stehen viele Pendler, diese sollten darauf hingewiesen werden, dass sie die Plätze für die Freibadbesucher freihalten müssen. Es könnten andere Parkplätze, wie z.B. am SVH benutzt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 18:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heide Göppel
Schriftführer/in